

**Gemeinde Harsum**  
**Der Bürgermeister**  
**Az.: 65 15 01**  
**vom 17.01.2013**

<b>Datum der Sitzung</b>	<b>Organ</b>
<b>11.02.2013</b>	<b>VA</b>

Internet: JA  NEIN

### **Vorlage Nr. 02/2013**

**Stromausschreibung für die Kalenderjahre 2014 und 2015 durch die KWL Hannover (E/0034)**

#### **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:**

<input type="checkbox"/> <b>Erträge</b>	<input type="checkbox"/> <b>Einzahlungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Aufwendungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Auszahlungen</b>		
Betrag	Produktkonto	Jahr	Betrag	Produktkonto	Jahr
			ca. 1.600,00 €	1138000.4241005	2013

Die Mittel stehen zur Verfügung  
 Haushaltsansatz: **10.500,-- €**

<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen nicht zur Verfügung	<b>Deckungsvorschlag</b>
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen nur teilweise zur Verfügung	
Teilbetrag: €	
Produktkonto:	
Produktkonto:	
Produktkonto:	
Sichtvermerk Kämmerin	

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Die Gemeinde Harsum beteiligt sich mit ihren Verbrauchsstellen (allgemeiner Strom und Straßenbeleuchtung) an der Ausschreibung der kommunalen Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) Arnswaldstr. 28, 30159 Hannover, für die Leistungsjahre 2014 und 2015, unter Wahl der Variante 2 (Ökostrom, max. 10 % teurer als Normalstrom).
2. Die weitere Abwicklung der Stromausschreibung E/0034 wird auch bei Überschreiten der in der Richtlinie für Geschäfte der lfd. Verwaltung genannten Wertgrenzen auf den Bürgermeister delegiert.

Der Verwaltungsausschuss ist in der nächsten Sitzung nach der Zuschlagserteilung über die getroffene Entscheidung zu unterrichten.

### **Sachbericht zur Vorlage-Nr. 02/2013**

Die Gemeinde Harsum hat sich in der Vergangenheit mit ihren eigenen Stromabnahmestellen und der Straßenbeleuchtung an den Ausschreibungen der KWL Hannover beteiligt. Die KWL ist eine Unterorganisation der Städte- und Gemeindebundes, die Sammelausschreibungen für verschiedene kommunale Bereiche anbietet.

Grundsätzlich sind auch Energielieferungen nach der VOL öffentlich auszuschreiben.

Die Gemeinde Harsum hat mit der Teilnahme an den Ausschreibungen der KWL in der Vergangenheit positive Erfahrungen gemacht. Das Ausschreibungsverfahren wird vergaberechtlich vom Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover überwacht und vor Erteilung der Aufträge geprüft. Bei einer separaten Ausschreibung durch die Gemeinde Harsum ist ein günstiges Angebot nicht zu erwarten. Vielmehr bietet erst der Zusammenschluss mit anderen Kommunen aufgrund der größeren Liefermengen die Basis für ein wirtschaftliches Ausschreibungsergebnis.

Die Ausschreibungsunterlagen werden von der KWL durch entsprechende fachliche Begleitung erstellt und nach Bildung von Regionallosen europaweit ausgeschrieben. Bei der letzten Ausschreibung hat die E.On Avacon, Helmstedt, das günstigste Angebot für das Regionallos abgegeben, dem auch die Gemeinde Harsum angehört hat.

Mit Ratsbeschluss vom 30.06.2011 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ab dem Lieferjahr 2014 eine Ausschreibung für Strom aus regenerativen Energien möglich ist. In der seinerzeit laufenden Ausschreibung war dies nicht mehr möglich. Allerdings wurde der Gemeinde nach Abschluss der Ausschreibung durch den günstigsten Bieter, die E.On Avacon, für die Lieferjahre 2012 und 2013 die Umstellung auf Ökostrom zum Mehrpreis von 0,3 ct /kWh netto angeboten. Der Verwaltungsausschuss hatte diesem Nachtragsangebot mit Beschluss vom 10.11.2011 einstimmig zugestimmt.

In der Ausschreibung E/0034 bietet die KWL erstmalig drei Ausschreibungsvarianten (darunter zwei „Ökostromvarianten“) an:

Variante 1: Die Ausschreibung erfolgt ohne Gestehungsvorgabe (Normalstrom).

Variante 2: Die Ausschreibung erfolgt mit dem Merkmal „Ökostrom“ und wird nur erteilt, wenn der Preis nicht mehr als 10 % über dem günstigsten Angebotspreis für „Normalstrom“ liegt. Liegt der Preis darüber, wird Normalstrom bezogen.

Variante 3: Die Ausschreibung erfolgt mit dem Merkmal „Ökostrom“ und wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, dass diese Vorgabe erfüllt.

Bei der Variante 1 ist voraussichtlich der günstigste Preis zu erwarten. Für die Varianten 2 und 3 schätzt die KWL die Mehrkosten mit rund 0,3 ct/kWh ein. Angelehnt an den Verbrauch 2012 der Gemeinde Harsum würde die „gedeckelte Ökostromvariante“ zu Mehrausgaben von rund 4.000,00 € bei den Energiekosten führen.

In Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 30.06.2011 hat die Verwaltung vorab Interesse an der Ausschreibungsvariante 2 angemeldet.

Die KWL beabsichtigt die Angebotsabgabe auf den 11.06.2013 und die Vergabe auf den 24.07.2013 zu terminieren.

Erfahrungsgemäß besteht nach Offenlegung der Ausschreibungsergebnisse nur wenig Zeit zur geschäftsmäßigen Beteiligung des Verwaltungsausschusses. Da es sich um eine öffentliche Ausschreibung handelt, die durch das Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover überwacht wird, schlägt die Verwaltung vor, wie in den vorherigen Verfahren die Abwicklung der weiteren Verfahrensschritte (einschließlich Vertragsunterzeichnung) auf den Bürgermeister zu delegieren.

Der Verwaltungsausschuss wird selbstverständlich in seiner nächsten Sitzung nach Vertragsunterzeichnung über das Ausschreibungsergebnis und die Zuschlagserteilung unterrichtet.

Für die Vermittlungstätigkeit erhebt die KWL eine Vergütung, die bei der Strommenge der Gemeinde Harsum bei den Varianten 2 und 3 bei ca. 1.600,00 € (Variante 1: ca. 1.300,00 €) liegt.

Kemnah